

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Planungsangelegenheiten am 12.08.2008**

***öffentlich***

---

**Ort:**  
Marktplatz 2,  
06100 Halle (Saale),

**Stadthaus, Kleiner Saal,**

**Zeit:**

**17:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

**Anwesenheit:**

**siehe Teilnehmerverzeichnis**

**Anwesend sind:**

Herr Martin Bauersfeld	CDU	
Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Frank Sänger	CDU	
Herr Uwe Heft	DIE LINKE.	
Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck	DIE LINKE.	
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	DIE LINKE.	
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD	
Herr Dr. Andreas Schmidt	SPD	bis 19:40 Uhr
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP	
Herr Dietmar Weirich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	ab 17:25 Uhr
Herr Tom Wolter	MitBurger	
Herr Dieter Lehmann	SKE	
Herr Heinz-Günter Ploß	SKE	
Herr Heiner Schneider	SKE	
Frau Sabine Wolff	MA Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE	
Herr Rainer Köhne	SKE	
Herr Andreas Weber	SKE	
Herr Andreas Scholtyssek	SKE	

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Thomas Felke	SPD
Herr Prof. Dr. Dieter Schuh	UNABHÄNGIGE
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBurger
Frau Undine Klein	SKE
Herr Dieter Schika	SKE

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Vorlagen
  - 4.1. vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk, 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: IV/2008/07275
  - 4.2. vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk, 1. Änderung - Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: IV/2008/07281
  - 4.3. Bebauungsplan Nr. 70.1 Wohnbebauung Halle-Büschdorf/ Diemitzer Graben, 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: IV/2008/07274
  - 4.4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 21 " Eingeschränktes Gewerbegebiet Straße der Bergarbeiter"  
Vorlage: IV/2008/07189
  - 4.5. Bebauungsplan Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches  
Vorlage: IV/2008/07259
  - 4.6. Bebauungsplan Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: IV/2008/07260
  - 4.7. Bebauungsplan Nr. 32.2 Heide-Süd - Offenlagebeschluss  
Vorlage: IV/2007/06653
  - 4.8. Ausbau/ Umgestaltung Beesener Straße (Berg) - Grundsatzbeschluss  
Vorlage: IV/2008/07306
  - 4.9. Beschluss über die Fortsetzung der Fördermaßnahme "Soziale Stadt" Halle-Neustadt  
Vorlage: IV/2008/07261
  - 4.9.1 Ergänzungsantrag der Stadträte Wolff/Schuh Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur Beschlussvorlage VI/2008/07261 Beschluss über die Fortsetzung der Fördermaßnahme "Soziale Stadt" Halle Neustadt  
Vorlage: IV/2008/07427
  - 4.10. Bebauungsplan Nr. 8.4 Halle-Büschdorf, Guido-Kisch-Straße, 2.. Änderung - Satzungsbeschluss  
Vorlage: IV/2008/07273  
Beschluss über die Außerdienststellung Friedhof Halle-Neustadt  
Vorlage: IV/2008/07314
  - 4.11. Vorlage: IV/2008/07314
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 5.1. Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Parkraumbewirtschaftung  
Vorlage: IV/2008/07157
  - 5.2. Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volkssolidarität und der CDU-Fraktion zur Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle  
Vorlage: IV/2008/07299
  - 5.3. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volkssolidarität und der CDU-Fraktion zur Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle (Vorlage-Nr.: IV/2008/07299)  
Vorlage: IV/2008/07342
6. Mitteilungen
  - 6.1. IBA 2010 Bericht zu Planungen der Projekte 2009
  - 6.2. Information zu den Hochhäusern am Riebeckplatz
  - 6.3. Information über die Sitzung des Gestaltungsbeirates am 02.06.2008  
Vorlage: IV/2008/07337
  - 6.4. Information zur Baumaßnahme Salzmünder Straße mit ergänzenden Tiefbauleistungen der Stadt  
Vorlage: IV/2008/07355
  - 6.5. Information zum Baubeschluss "Grüne Trasse" Hafenbahn - Abschnitt Beesener Straße bis Holzplatz 3. und 4. BA
  - 6.6. Information zum weiteren Verfahren Verkehrsführung am Robert-Franz-Ring
7. Anfragen von Stadträten

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Herr Sänger** eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wurde um den Top 6.6 - Mitteilung zum weiteren Verfahren „Verkehrsführung am Robert-Franz-Ring“ ergänzt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift**

---

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

**zu 4 Vorlagen**

---

**zu 4.1 vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk, 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: IV/2008/07275**

---

**Top 4.1 und 4.2 wurden gemeinsam behandelt**

**Herr Wendler** erläuterte die Änderungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

**Herr Dr. Eigenfeld** merkte an, dass die Fassadengestaltung des Neubaus seiner Meinung nach nicht zum historischen Bau passe.

**Herr Dr. Köck** meinte, dass die Änderungen auch im Anliegen gravierend seien gegenüber der ursprünglichen Planung. Er fragte nach der verkehrlichen Anbindung und den Wegen für Fußgänger.

**Herr Wendler** erläuterte die Anbindung und sagte, dass es keine Änderungen gegenüber der ursprünglichen Nutzung gibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 6

Nein-Stimmen 1

Enthaltungen 3

mehrheitlich zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk (Satzungsbeschluss des Stadtrates am 28.02.2007, Beschluss Nr. IV/2007/06129) in den in der Anlage gekennzeichneten Teilbereichen zu ändern (1. Änderung).
2. Der Geltungsbereich der 1. Änderung umfasst die Flurstücke 71, 76, 100, 101, 102, 104, 109, 110 und 125 in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 13 mit einer Fläche von 0,45 ha.
3. Die 1. Änderung soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden.

4. Der in der beigefügten zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung benannte Änderungsumfang wird gebilligt.

**zu 4.2 vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk, 1. Änderung - Beschluss zur öffentlichen Auslegung**  
**Vorlage: IV/2008/07281**

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 8

Nein-Stimmen 1

Enthaltungen 1

mehrheitlich zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk in der Fassung vom 30. Mai 2008 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 143 Kröllwitz, Kreuzvorwerk in der Fassung vom 30. Mai 2008 und die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung sind öffentlich auszulegen.

**zu 4.3 Bebauungsplan Nr. 70.1 Wohnbebauung Halle-Büschdorf/ Diemitzer Graben, 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: IV/2008/07274**

---

Herr Wendler erläuterte die Planung.

Es wurde nicht diskutiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 9

Enthaltungen 1

einstimmig zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 70.1, Wohnbebauung Halle-Büschdorf, Bierrain / Diemitzer Graben (Satzungsbeschluss vom 24.03.2004, Beschluss-Nr. III/2003/03836) in dem Teilbereich der in der Anlage gekennzeichneten Fläche zu ändern (1. Änderung).
2. Der Änderungsbereich des B-Planes umfasst ein ca. 6,3 ha großes Gebiet. Der Geltungsbereich wird begrenzt:
  - im Westen durch das Flurstück 2075 der Gemarkung Büschdorf, Flur 1 und folgt der bestehenden Bebauung der Bitterfelder Straße, der Wolfener Straße und des Bierrains
  - im Norden durch das Regenrückhaltebecken am Diemitzer Graben
  - im Osten durch die Flurstücke 2210, 5/17 und 5/15 der Gemarkung Büschdorf, Flur 1
  - im Süden durch die bestehende Bebauung der Delitzscher Straße
3. Die 1. Änderung soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a (1) Nr. 1 BauGB durchgeführt werden.
4. Der in der beigefügten zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung benannte Änderungsumfang wird gebilligt.

**zu 4.4 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 21 " Eingeschränktes Gewerbegebiet Straße der Bergarbeiter"**  
**Vorlage: IV/2008/07189**

---

**Herr Lunebach** erläuterte die Änderung des FNP.

**Herr Wolter** fragte nach der Notwendigkeit und Festlegung externer Ausgleichsflächen.

**Herr Dr. Wöllenweber** meinte, dass hier der Eigentümer in die Pflicht genommen werden sollte.

**Herr Lunebach** erklärte, dass erst mit einem noch aufzustellenden Bebauungsplan die tatsächliche Notwendigkeit eines Ausgleichs festgestellt werden kann. Die Kosten für einen Ausgleich wären zu 100 % vom Begünstigten zu tragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 10

einstimmig zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 BauGB die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 21, „Eingeschränktes Gewerbegebiet Straße der Bergarbeiter“. Geändert werden soll eine *Fläche für den Wald* in ein *eingeschränktes Gewerbegebiet* (Erweiterung des bestehenden eingeschränkten Gewerbegebietes).
2. Der Stadtrat beschließt, den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 21, in der vorgelegten Fassung öffentlich auszulegen.

**zu 4.5 Bebauungsplan Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus**  
**Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches**  
**Vorlage: IV/2008/07259**

---

**Top 4.5 und 4.6 wurden gemeinsam behandelt**

**Herr Lunebach** stellte die Entwicklung der Planung und die Notwendigkeit der erneuten Offenlage dar.

**Herr Bauersfeld** fragte, warum die Fläche für einen Drogeriemarkt auf 250 m<sup>2</sup> beschränkt wird. Das Gutachten bezieht sich auf innenstadtrelevante Sortimente. Seiner Meinung nach wird aber eher die Kaufkraft vom EKZ in Peißen abgezogen als von der Innenstadt.

Die Liste der zentrenrelevanten Sortimente ist sehr umfangreich. Welche Sortimente bleiben für den Standort noch übrig?

**Herr Lunebach** erläuterte, dass das Gutachten in Bezug auf die hallesche Ist-Situation erstellt wurde. Es sind ausreichend Flächen frei für andere Sortimente. Nur ein geringer Flächeanteil ist im Sortiment beschränkt. Hier wären z. B. Autohäuser oder ein Küchenstudio denkbar.

**Herr Dr. Köck** bat um Erläuterung der verkehrlichen Erschließung und regte an, diese in der Offenlage als Anhang der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

**Herr Weihrich** wollte wissen, ob genug Platz für eine zusätzliche Linksabbiegespur ist.

**Herr Wolter** fragte nach den Auswirkungen für den Fußgängerverkehr.

**Herr Möbius** erläuterte die Verkehrsführung. Die Nebenanlagen verschieben sich entsprechend des Ausbaus der Äußeren Hordorfer Str.. Die Situation für die Fußgänger ändert sich nicht.

*Erläuterungen zur Verkehrsführung werden der Offenlage beigelegt.*

**Herr Dr. Wöllenweber** fragte nach dem Grund für den geänderten Geltungsbereich?

**Herr Lunebach** erläuterte, dass ein Teil der Straße zum Teilbebauungsplan Nr. 75.2 gehörte und nun in den Teilbebauungsplan Nr. 75.1 übernommen wird, weil er hier inhaltlich dazugehört.

**Herr Wolter** fragte, ob der Erschließungsvertrag neu abgeschlossen werden muss?

**Herr Lunebach** antwortete, dass der Erschließungsvertrag sich im Inhalt nicht ändert, aber vor dem Satzungsbeschluss neu unterschrieben wird.

**Herr Sänger** merkte an, dass dieses Vorhaben städtebaulich als Eingangsbereich für die Stadt interessant ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 8

Nein-Stimmen 1

mehrheitlich zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des am 25.08.2004 als Satzung beschlossenen (Beschluss-Nr. IV/2004/04329) aber noch nicht rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus.
2. Der geänderte Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 75.1 umfasst ein ca. 3,5 ha großes Gebiet, welches begrenzt wird von Gewerbeflächen und Bahnanlagen auf der Nordostseite, von Gewerbeflächen und der äußeren Hordorfer Straße auf der Südseite und von dem Dessauer Platz und Gewerbeflächen auf der Westseite(siehe Plandarstellung).

**zu 4.6      Bebauungsplan Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus**  
**Beschluss zur öffentlichen Auslegung**  
**Vorlage: IV/2008/07260**

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 9

einstimmig zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus in der Fassung vom 05. Juni 2008 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75.1 Dessauer Platz, SB-Warenhaus in der Fassung vom 05. Juni 2008 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung sind öffentlich auszulegen.

**zu 4.7      Bebauungsplan Nr. 32.2 Heide-Süd - Offenlagebeschluss**  
**Vorlage: IV/2007/06653**

---

**Frau Grimmer** gab eine Einführung.

Es erfolgte keine Diskussion.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 10

Nein-Stimmen 1

mehrheitlich zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32.2 Heide-Süd in der vorgelegten Fassung mit Begründung und Umweltbericht öffentlich auszulegen.

**zu 4.8      Ausbau/ Umgestaltung Beesener Straße (Berg) - Grundsatzbeschluss**  
**Vorlage: IV/2008/07306**

---

**Herr Möbius** erläuterte die Planung.

**Herr Heft** hatte folgende Fragen:

1. Ist der Gehweg auf der Ostseite mit 1,95 m breit genug für die Begegnung von zwei Rollstuhlfahrern? Wurde der Behindertenbeauftragte beteiligt?
2. Sollte im Beschlusspunkt zwei die Anliegerbeteiligung nicht aufgeführt werden?
3. Der Vergabeausschuss müsse seiner Meinung gemäß dem Stadtrecht beteiligt werden. Kann die Vorlage am 14.08.08 im VA als Dringlichkeitsvorlage vorgelegt werden?

**Herr Möbius** bestätigte die ausreichende Breite des östlichen Fußweges. Der Behindertenbeauftragte wurde beteiligt.

Bei der Beteiligung der Öffentlichkeit müsse zwischen der allgemeinen Öffentlichkeit (Bürgerversammlung vor dem Stadtrat) und der gesonderten Anliegerbeteiligung (Eigentümer) unterschieden werden. Diese erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

**Herr Dr. Pohlack** stellte nach Prüfung fest, dass der Grundsatzbeschluss nicht im Vergabeausschuss vorgestellt werden muss.

**Herr Ploß** machte auf einen Rechenfehler auf Seite 8/9 aufmerksam.

**Herr Bauersfeld** kritisierte, dass keine Vorinformation im PA stattfand die Parkplätze drastisch reduziert werden, nur die Vorzugsvariante vorgestellt wurde. Er bat um die Erläuterung des Wichtungsverfahrens.

**Herr Möbius** schlug vor, jeder Fraktion ein Exemplar der Auswertung der Varianten zukommen zu lassen.

**Herr Bauersfeld** war damit einverstanden.

**Frau Wolff** fragte, 1. ob mit dem ADFC und der AG-Rad zusammengearbeitet wurde und 2. wie die Anbindung für die Radfahrer zum Steinweg geplant ist?

**Herr Möbius** erklärte, dass regelmäßig der runde Tisch Radverkehr (bereits dreimal in diesem Jahr) stattfindet. Dort werden alle wichtigen Planungen beraten. Eine Infoberatung mit dem ADFC fand gesondert statt. Die Anbindung an alle Straßen, die am Rannischen Platz enden wird mit der Planung zum Rannischen Platz geklärt.

**Herr Dr. Köck** fragte, warum die Nebenanlagen nicht in Asphalt ausgeführt werden sollen?

**Herr Möbius** erläuterte, dass hier eine intensive Diskussion stattfand und der Gestaltungsqualität der Vorrang eingeräumt wurde. Es soll Pflaster in einer radfahrer-freundlichen Qualität verwendet werden.

**Herr Wehrich** stellte folgende Anträge:

1. Es soll gemäß Stellungnahme des Fahrradbeauftragten Asphalt statt Betonstein für die Radwege verwendet werden.
2. Es soll keine Unterbrechung des Geh- und Radweges bei den Grundstücksausfahrten geben.

**Herr Lehmann** fragte, ob der weitere Ausbau der Beesener Str. im Querschnitt des bisherigen Ausbaus beibehalten wird und wie der zeitliche Ablauf des weiteren Ausbaus aussieht?

**Herr Möbius** antwortete, dass der Querschnitt des 1. BA im weiteren Verlauf der Beesener Str. nicht beibehalten werden kann. Der Straßenverlauf wird sich ändern, da sich auch der städtebauliche Raum ändert. Der weitere Ausbau soll ca. 2010/11 erfolgen.

**Herr Geuther** sprach sich gegen den Antrag von Herrn Wehrich, die Radwege in Asphalt auszuführen aus.

**Herr Dr. Schmidt** fragte, ob bei Asphaltbelag ein Bord zwischen Rad- und Fußweg gesetzt würde.

**Herr Möbius** erläuterte, dass auf der Ostseite ein Bord gesetzt wird, auf der Westseite wird der gemeinsame Fuß- und Radweg nicht getrennt.

**Herr Lunebach** gab Erklärungen in Bezug auf die Anträge von Herrn Wehrich zur Stadtgestaltung.

**Herr Dr. Wöllenweber** fragte, ob es denn bereits Grundsatzvorstellungen zur Gestaltung des Rannischen Platzes gäbe.

**Herr Möbius** bejahte dies. Es wäre möglich, dass das neue Konzept dem jetzigen ähnlich ist. Er bat aber um Verständnis, dies nicht als absolut zu werten.



**Herr Bauersfeld** fragte, warum ein 50 cm breiter Schutzstreifen zwischen den Parkplätzen und dem Radweg angeordnet wurde. Auf diesen könne doch zu Gunsten der Fahrbahnbreite verzichtet werden.

**Herr Möbius** erklärte, dass auf der Beesener Str. mit wenig Verkehr zu rechnen ist. Alle Begegnungsfälle wurden berücksichtigt. Der Schutzstreifen wurde gemäß Regelwerk ausgeführt. Er ist erforderlich, da das Lichttraumprofil der Fahrzeuge über die eigentliche Bordbegrenzung hinaus geht.

#### **Abstimmung zu den Anträgen**

**Herr Wehrich** zog den 2. Antrag (Grundstücksausfahrten) zurück.

Der Antrag: Es soll gemäß Stellungnahme des Fahrradbeauftragten Asphalt statt Betonstein für die Radwege verwendet werden.

wurde mit

5 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen

abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 8

Enthaltungen 3

einstimmig zugestimmt

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat bestätigt die Vorplanung zum Ausbau/ zur Umgestaltung der Beesener Straße (Berg) zwischen Rannischem Platz und Melanchthonstraße als Grundlage für die weitere Planung.

### **zu 4.9 Beschluss über die Fortsetzung der Fördermaßnahme "Soziale Stadt" Halle-Neustadt Vorlage: IV/2008/07261**

---

#### **zu 4.9.1 Ergänzungsantrag der Stadträte Wolff/Schuh Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur Beschlussvorlage VI/2008/07261 Beschluss über die Fortsetzung der Fördermaßnahme "Soziale Stadt" Halle Neustadt Vorlage: IV/2008/07427**

**Herr Lunebach** gab eine Einführung.

**Frau Sachtlebe** stellte das Programm und den Diskussionsprozess vor.

**Frau Wolff** sagte, dass nicht erkennbar ist, wie die Ergebnisse aussehen. Sie fragte, wie teuer das Handlungskonzept gewesen sei, warum nicht ausgeschrieben wurde und warum es nicht im Finanzausschuss vorgestellt wird im Zuge der Haushaltskonsolidierung? Wo werden die Bürger auf eigene Füße gestellt?

Sie stellte einen Ergänzungsantrag zum 6. Beschlusspunkt.

*Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Maßnahme „Fortsetzung des*

*Quartiersmanagements bis 31. 12.2011“ im Ausschreibungsverfahren zu vergeben.*

**Frau Sachtlebe** wies darauf hin, dass auf Seite 11 und 12 des Handlungskonzeptes dargestellt ist, welche Maßnahmen umgesetzt wurden, es sind fast ausschließlich bauliche Projekte. Nicht bauliche Projekte sind im Tätigkeitsbericht des QM dargestellt.

Die Fortschreibung des Handlungskonzeptes wurde gesondert beauftragt.

**Herr Lunebach** ging auf die Unsicherheiten im politischen Raum in Bezug auf die Ausschreibung ein. Im verwaltungstechnischen Sinne ist die Leistung neu auszuschreiben. Im politischen Raum wird die Ausschreibung teilweise als kontraproduktiv gesehen. Eine Verlängerung des SPI-Vertrages wäre rechtlich zulässig.

**Herr Dr. Köck** stellte den Antrag, über die Beschlusspunkte 1,2,4 und 6 sofort abzustimmen und die Beschlusspunkte 3 und 5 in einer gesonderten Vorlage zu behandeln.

**Herr Wolter** wollte wissen, ob Mehrkosten entstehen, weil das Betreuungsgebiet erweitert wurde.

**Herr Lunebach** sagte, dass dies nicht der Fall ist. Der Stadtteil wird als Ganzes behandelt.

**Frau Sachtlebe** wies darauf hin, dass die Beschlusspunkte 1,2 und 3 eine untrennbare Einheit bilden.

**Herr Wehrich** sprach sich dafür aus, den Beschluss insgesamt abzustimmen, da einzelne Projekte gesondert beraten würden.

**Abstimmungsergebnis:**

Antrag Dr. Köck, nur die Beschlusspunkte 1, 2, 4 und 6 abzustimmen und die Beschlusspunkte 3 und 5 in einer gesonderten Vorlage zu behandeln.

Ja-Stimmen 3

Nein-Stimmen 8

mehrheitlich abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:**

Eränzungsantrag Frau Wolff zu Beschlusspunkt 6

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Maßnahme „Fortsetzung des Quartiersmanagements bis 31.12.2011“ im Ausschreibungsverfahren zu vergeben.

Ja-Stimmen 5

Nein-Stimmen 3

Enthaltungen 3

mehrheitlich zugestimmt

**Abstimmungsergebnis:**

modifizierter Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen 8

Enthaltungen 3

einstimmig zugestimmt

**modifizierter Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Fördermaßnahme „Soziale Stadt“ in Halle-Neustadt als Folgemaßnahme der Landesinitiative URBAN 21 Stadtteilzentrum Neustadt fortzusetzen.
2. Der Stadtrat beschließt das Fördergebiet auf die Stadtviertel nördliche Neustadt, südliche Neustadt und westliche Neustadt auszudehnen (Übersichtskarte mit Abgrenzung des Fördergebiets in der Anlage).
3. Der Stadtrat beschließt das Integrierte Handlungskonzept „Soziale Stadt“ – Halle-Neustadt in der anliegenden Fassung als Handlungsrahmen für die Fortsetzung der Fördermaßnahme „Soziale Stadt“ in Halle-Neustadt.
4. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen soll in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der zur Finanzierung notwendigen Fördermittel in den einzelnen Programm- und Haushaltsjahren erfolgen.
5. Für die jeweilige Einzelmaßnahme sind Einzelbeschlüsse gemäß der Hauptsatzung und der Vergabeordnung der Stadt Halle herbeizuführen.
6. Der Stadtrat beschließt die Fortsetzung des Quartiersmanagements bis 31.12.2011, sofern vom Fördermittelgeber die notwendigen Fördermittel bereit gestellt werden, und beauftragt die Verwaltung, mit der Haushaltsplanung 2009 die für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 notwendigen Verpflichtungsermächtigungen bereitzustellen.  
*Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Maßnahme „Fortsetzung des Quartiersmanagements bis 31.12.2011“ im Ausschreibungsverfahren zu vergeben.*

**zu 4.10 Bebauungsplan Nr. 8.4 Halle-Büschdorf, Guido-Kisch-Straße, 2..  
Änderung - Satzungsbeschluss  
Vorlage: IV/2008/07273**

---

**Herr Wendler** stellte die Änderung des Bebauungsplanes vor.  
Es erfolgte keine Diskussion.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 9

Enthaltungen 2

einstimmig zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8.4, Halle-Büschdorf, Guido-Kisch-Straße, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der vorgelegten Fassung als Satzung.

**zu 4.11 Beschluss über die Außerdienststellung Friedhof Halle-Neustadt  
Vorlage: IV/2008/07314**

---

**Frau Riedel** erläuterte die Notwendigkeit der Schließung des Friedhofes.

**Herr Ploß** regte an, im Zuge des Beschlusses den früheren Stadtratsbeschluss von 2001 aufheben zu lassen. Die Verwaltung wird dies prüfen.

**Herr Weihrich** fragte nach der tatsächlichen Kosteneinsparung?

**Frau Riedel** erläuterte, dass momentan nur Investitionskosten gespart werden. Im Rahmen des Gebührenhaushaltes sollen die Kosten für die Bürger stabilisiert werden.

**Herr Wolter** fragte nach der Möglichkeit von Umbettungen?

**Frau Riedel** antwortete, dass hier individuelle Lösungen angeboten werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 6

Nein-Stimmen 2

Enthaltungen 3

mehrheitlich zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 4 (1) der Friedhofssatzung der Stadt Halle (Saale) die Außerdienststellung des Friedhofes Halle-Neustadt zum 31.12.2008 und beauftragt die Oberbürgermeisterin, eine entsprechende Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen.

**zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

**zu 5.1 Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Parkraumbewirtschaftung  
Vorlage: IV/2008/07157**

vertagt auf den 09.09.2008

**zu 5.2 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG  
Volkssolidarität und der CDU-Fraktion zur Entwicklung des  
Flughafens Leipzig/Halle  
Vorlage: IV/2008/07299**

vertagt auf den 09.09.2008

**zu 5.3 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)  
zum Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft  
FDP+Graue+WG Volkssolidarität und der CDU-Fraktion zur  
Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle (Vorlage-Nr.:  
IV/2008/07299) Vorlage: IV/2008/07342**

vertagt auf den 09.09.2008

**zu 6            Mitteilungen**  
**zu 6.1        IBA 2010 Bericht zu Planungen der Projekte 2009**

---

**Frau Trettin** stellte die weitem Schritte für die Realisierung der IBA-Projekte und ihren zeitlichen Rahmen vor.

**zu 6.2        Information zu den Hochhäusern am Riebeckplatz**  
vertagt auf den 09.09.2008

**zu 6.3        Information über die Sitzung des Gestaltungsbeirates am 02.06.2008**  
**Vorlage: IV/2008/07337**  
vertagt auf den 09.09.2008

**zu 6.4        Information zur Baumaßnahme Salzmünder Straße mit ergänzenden Tiefbauleistungen der Stadt**  
**Vorlage: IV/2008/07355**  
vertagt auf den 09.09.2008

**zu 6.5        Information zum Baubeschluss "Grüne Trasse" Hafenbahn - Abschnitt Beesener Straße bis Holzplatz 3. und 4. BA**  
wurde nicht behandelt

**zu 6.6        Information zum weitem Verfahren Verkehrsführung am Robert-Franz-Ring**  
**Herr Möbius** stellte die weitere Vorgehensweise zur Verkehrsführung am Robert-Franz-Ring vor.  
PA 09.09.08 Planung wird vorgestellt, Angebot für eine Diskussion in den Fraktionen  
PA 07.10.08 Abschluss der Diskussion, Votum für den SR  
SR 29.10.08 Beschluss

**zu 7            Anfragen von Stadträten**

---

**Herr Geuther** übergab eine schriftliche Anfrage.

Fragen zur ehemaligen Ausflugsgaststätte Peißnitz

- Wer ist federführend in der SV zuständig?
- Wer führt die Gespräche mit potentiellen Bewerbern, z. B. Stiftungsmodell?
- Welche Strategie verfolgt die SV hinsichtlich des Grundstückes?
- Sieht die SV eine Möglichkeit zusammen mit dem Peißnitzhausverein und ggf. Bundesfördermitteln das Haus einer Nutzung zuzuführen?

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.09.08

---

Anne-Katrin Schmiedehaus  
Protokollführerin

Dr. Thomas Pohlack  
Bürgermeister

Frank Sänger  
Vorsitzender